

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Morgen, den 10ten: die drei Wahrzeichen. Madame Brede, Elbeth.

Mittwoch, den 14ten: das letzte Mittel. Hierauf, neu einstudirt: der Beruf zur Kunst. Mad. Brede, Frau von Silber und Minna.

Freitag, den 16ten: Johanna von Montfaucon. Hr. Devrient, Philipp.

Sonntag, den 18ten: Emilie Galotti. Mad. Brede, Ursina, als letzte Gastrolle.

Anzeige. Den mehrfach geäußerten Wünschen meiner Freunde gemäß, kündige ich hiermit die baldige Erscheinung meiner theils

einstimmigen Lieder mit Begleitung des Pianoforte,
theils

mehrstimmigen Gesänge

an und erlaube mir den Weg der Subscription einzuschlagen. Der Subscriptionspreis der beiden ersten Hefte wird 1 Thlr. betragen, und sind in denselben unter andern der Matrose von W. Gerhard; — Lied an die Freude von Schiller, und das im letzten Hefte der Lyra gehörte Lied: „Flechtet Rosen in das Haar“ zc. aufgenommen.

Einzeichnungen in die Subscriptionsliste können in meiner Wohnung (Thomas Kirchhof Nr. 105) oder bei Herrn Buchhändler J. A. Barth (Grimma'sche Gasse Nr. 681) gemacht werden.

August Pohlenz, Organist und Musikdirektor.

Feine Kleider-, Kopf- und Tisch-Bürsten

zu billigen Preisen bei

Sellier und Comp.

Verkauf von lackirten Lederwaaren.

Von diesen erhielt ich ein Lager, als: Mützenschirme in jeder beliebigen Größe, sowohl schwarz als auch buntfarbig, worunter sich auch die ganz neue Façon befindet; Hüte für Bediente, Cocarden, Stirnbänder für Kutsch- und Reitpferde in jeder Breite und allen Farben; ferner Spielsachen für Knaben: Säbelkuppel, Patronentaschen, Cartouche, und verkaufe solche zu dem Fabrikpreis.

Friedr. Seuberlich, am Markt unter Nr. 1.

Verkauf. So eben habe ich eine neue Sendung ächten Jamaica- und westind. Rum erhalten, welchen Erstern ich à 12 Gr. und Letztern à 9 Gr. pr. Flasche, und 2 Gr. Einsatz, verkaufe.

Heinrich Eduard Gruner, vor dem Petersthore No. 778.

Wagenverkauf. Zwei Batarden, beide vollkommen brauchbar, und wovon besonders die eine sehr modern gebaut ist, sollen unter annehmlichen Preisen verkauft werden. Zu erfragen bei Florenz Apel, auf dem Peterssteinwege im Storchsneß.

Verkauf. Eichene Glasschränke zu Waaren und Bücher, Glaskasten, Gewölbfenster, Briefregale, Gewölbvorseher, Gewölbvorhänge, Firmas, Sessel und mehrere Gewölbsachen sind abzulassen im Gewölbe unter Nr. 623.

Zu verkaufen steht ein fast neuer geschmackvoller Landauer Stadt- oder Reisewagen (eine Batarde), der gänzlich verschlossen, aber auch zurückgelegt werden kann. Hr. Dietrich im alten Poststall am Grimma'schen Steinwege zeigt Liebhabern den Wagen vor.